## Ausgangssituation

Auch wenn der Notruf 112 mehrfach abgesichert ist, kann es durch technische Störungen, Hackerangriffe oder Strommangel zu einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Telefonverbindungen kommen.

### Maßnahmen der Stadt

#### Notfallmeldestellen

Notfallmeldestellen sollen die Kommunikation zwischen Bevölkerung und Einsatzkräften aufrechterhalten, wenn klassische Notrufsysteme aufgrund eines Stromausfalls oder Netzversagens nicht mehr funktionieren. Diese Stellen dienen der Abgabe von Notfallmeldungen, dem Informationsaustausch und der weiteren Koordination von Hilfeleistungen.

### Aktivierung im Krisenfall

Im Bedarfsfall werden schrittweise fünf feste und fünf mobile Notfallmeldestellen eingerichtet. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

#### Notunterkünfte bei verschärfter Lage

Sollte ein Stromausfall die Ursache sein und sich die Lage weiter verschärfen, werden zusätzlich Notunterkünfte eingerichtet. Details dazu finden Sie im Flyer "Verhalten bei einem langanhaltendem Stromausfall".

#### Weiterführende Informationen

Auf der städtischen Homepage finden Sie weitere Handlungsempfehlungen und eine Karte mit den Anlaufstellen.



www.greifswald.de/bevoelkerungsschutz

### Was Sie tun können

Bleiben Sie ruhig und besonnen. In außergewöhnlichen Situationen wie einem Notrufausfall oder Stromausfall ist Ihre Aufmerksamkeit und Mithilfe besonders wichtig.

- ⇒ Versuchen Sie, über alternative Wege Hilfe zu holen.
- ⇒ Unterstützen Sie hilfsbedürftige Personen in Ihrer Umgebung.
- ⇒ Tauschen Sie Informationen mit Nachbarn aus und achten Sie auf aktuelle Hinweise über verfügbare Kanäle.

Stufe 1: Nur die Notrufnummer 112 ist betroffen – andere Leitungen funktionieren

Nutzen Sie folgende Nummern:

03834 532600

$\Rightarrow$	110	Notrufnummer der Polizei
$\Rightarrow$	03834 777879	Auskunft Rettungsdienst
$\Rightarrow$	03834 5400	Polizeirevier in Greifswald
$\Rightarrow$	03834 532525	Stadtwerke Störzentrale

## Stufe 2: Die gesamte Telefonie fällt aus – kein Notruf möglich

Können Sie über diese Nummern keinen Notruf absetzen, nutzen Sie bitte umgehend die umseitig angegebenen Anlaufstellen!

Gasnotruf



# Verhalten bei einem Ausfall des Notrufs

Bekanntgabe der Notfallmeldestellen und Hinweise für die Bevölkerung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Stand: Oktober 2025

Informationsblatt der Feuerwehr Greifswald

Kontakt:

Telefon: 03834 8536-2666 E-Mail: krise@greifswald.de





## Hinweise zur Karte

Die abgedruckte Karte zeigt einen Auszug der möglichen Anlaufstellen. Die farbliche Darstellung der Betriebszustände dient lediglich zur Veranschaulichung. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

## Betriebszustand

Auf der städtischen Internetseite werden die Einrichtungen mit folgenden Farbgebungen tagesaktuell dargestellt.



Einrichtung, nicht im Betrieb



Einrichtung im Betrieb

## Notrufmeldung

Suchen Sie die nächstgelegene Notfallmeldestelle auf und schildern Sie dort den Vorfall klar und knapp.

- ⇒ Nennen Sie Wer, Was, Wo, Wann und Wie viele betroffen sind.
- ⇒ Warten Sie auf Rückfragen und folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.

### Notfallmeldestellen

- ⇒ Berufsfeuerwehr Greifswald, Wolgaster Straße 63b
- ⇒ Technisches Hilfswerk, Ortsverband Greifswald, Loitzer Landstraße 12
- ⇒ Südwache des Friedrich-Loeffler-Instituts, Riems Südufer 10
- ⇒ Universitätsklinikum Haupteingang, Fleischmannstraße 8
- ⇒ **Johanna-Odebrecht-Stiftung,** Gützkower Landstraße 69
- ⇒ Mobile Meldestelle,

  Am Markt
- ⇒ Mobile Meldestelle, Franz-Mehring-Straße/Feldstraße
- → Mobile Meldestelle, Einsteinstraße 6
- ⇒ Mobile Meldestelle, Bushaltestelle Wieck, Brücke



### Hinweis zur Aufbewahrung dieses Informationsflyers

Dieser Flyer wird regelmäßig aktualisiert und im Stadtblatt veröffentlicht. Tipp: Heften Sie diesen z.B. an Ihren Sicherungskasten, dann haben Sie ihn im Notfall sofort zur Hand.

Weitere Informationen über:



NINA — Warn-App des Bundes



@StadtGreifswald



@feuerwehrgreifswald & @hansestadt.greifswald

